Ortsverband Eckersdorf

Artikel vom 25.07.2020

Gemeinderat

Sitzung vom 21.7.20

Newsletter vom 24. Juli 20

Liebe politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger
und Freundinnen und Freunde der CSU/Offene Liste,

nachfolgend erhalten Sie Informationen aus der Gemeinderatssitzung am 21.07.20

Unser neuer Gemeinderat Matthias Hösch aus Neustädtlein wurde vereidigt. Wir freuen uns über seinen Eintritt in den Gemeinderat und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seinem Engagement für unsere schöne Gemeinde Eckersdorf. Bei der Kommunalwahl kandidierte Matthias Hösch für uns auf Listenplatz 19 und erhielt 886 Stimmen. Er ist selbständiger Schreiner und hat zwei Kinder.

Baubeginn Edeka-Markt

Die Bürgermeisterin gab den Eingang der Baugenehmigung für den neuen Edeka-Markt bekannt, was mit Applaus durch die Gemeinderäte quittiert wurde. Baubeginn wird voraussichtlich Mitte August sein.

Fallende Einkommenssteuer der Gemeinde

Finanzielle Auswirkungen durch die Corona-Krise sind auch in Eckersdorf zu spüren. So ist die Beteiligung der Gemeinde an der Einkommenssteuer im aktuellen Quartal 171.000 Euro geringer, als im Haushalt eingeplant, wie die Bürgermeisterin bekannt gab.

Bebauungsplan Steig

Sie haben es vielleicht dem Nordbayerischen Kurier entnommen: Scharf kritisiert wurde die Bürgermeisterin von mehreren Gemeinderäte für ihr Bebauungskonzept, dass sie gemeinsam mit dem Architekten erarbeitet hatte. Insbesondere wurde kritisiert, dass es keine zweite Zufahrt gibt und eine Sackgasse geplant war.

Es drängt die Zeit, da die Bau-Kinderzulage in diesem Jahr ausläuft.

Newsletter vom 24. Juli 20

Zuschuss Wegebau

Der Zuschuss für den Wegebau der Jagdgenossenschaft wurde wie vorgeschlagen auf 20% erhöht. Unsere Fraktion stellte hierzu den Antrag, der Gemeinderat solle sich mit der Umsetzung des Kernwegekonzeptes befassen. Damit ließen sich z.B. die Wege Schulstraße/Mistelbach oder Lohe/Mistelgau in einen ähnlichen Zustand versetzen, wie die Hohe Straße.

Bankettpflege – Eine Frage der Verkehrssicherheit

Die Nachfrage nach dem Vorhandensein eines Konzeptes für die Bankettpflege verneinte die Bürgermeisterin. Der Bauhof komme einfach nicht rum.

Ein Mähkonzept betrachten wir aber mittlerweile notwendig für die Verkehrssicherheit. Manche Kurven sind nicht mehr einsehbar.

Salamandertal

Auf Nachfrage teilte die Vorsitzende mit, dass das Salamandertal wieder begehbar sei. Bauhof und freiwillige Helfer haben eine neue Trasse angelegt.

Reservistenheim/Goldener Pfau

Die Bürgermeisterin hatte auf der Dringlichkeitssitzung am 19.2.20 zugesagt, dass ein Gespräch mit der Regierung Oberfranken und den Fraktionsvorsitzenden stattfinden soll, um die Möglichkeiten einer ISEK-Förderung (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) beim Kauf des Goldenen Pfaus zu ergründen. Dieser Gesprächstermin wurde von ihr leider nicht umgesetzt.

Stattdessen sagte sie jetzt ein Gespräch mit einem Planungsbüro zu, welches sich mit Städteförderung im Rahmen des ISEK befasst.

Möchten Sie unseren Newsletter ganz lesen?

Schicken Sie uns einfach eine Mail an info@csu-eckersdorf.de

Sie erhalten dann zeitnah diesen und zukünftige Newsletter von uns. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit auch wieder aus unserem Verteiler löschen lassen.